Rundbrief Nr. III **März 2014**

Neues vom Jakobuswege e.V.

KONTAKT
Jakobuswege e.V. · Joachim Rühl · Madlen Schulz · Notre Dame 1 · 85072 Eichstätt
Tel.: +49 (0)8421 987631 · Fax: +49 (0)8421 987627 · E-Mail: info@jakobswege-d.eu

THEMEN DIESER AUSGABE

VEREIN
• Begrüßung

PROJEKTNEUIGKEITEN

• Gastfreundschaft – ca.120 pilgerfreundliche Betriebe wirken bei der Aktion mit
• Eröffnung der Pilgerherberge St. Jakob in Augsburg
• Betrieb in Rothenburg o.d.T.
• erfolgreiche Fortbildungs-veranstaltungfür ausgebildete Pilgerbegleiter in München

TAGUNGEN & KONFERENZEN

• Transnationales Treffen mit Projektpartnern in Augsburg
• Donau Ries Ausstellung
• Leader Ausstellung Burgheim

TERMINE/ AUSBLICK

•11. – 12. 4. 2014:
LAG Altmühl – Jura in Greding
•21. 04. 2014: (Ostermontag)
Eröffnung des Pilgerjahres 2014 an ausgewählten Orten durch die Evang. Landeskirche Bayern
•29. 5. – 1. 6. 2014:
Katholikentag in Regensburg - in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft deutscher Jakobusvereinigungen
• 25.06.-27.06.2014:
10 Jahre Ostbayerischer Jakobsweg - Plenumstreffen in Eschlkam

VEREIN

Sehr geehrte Damen und Herren,

Es ist mehr als ein Jahr vergangen, dass der letzte–Rundbrief erschienen ist.
Das Jahr 2013 war dadurch geprägt, dass unsere Projektmanagerin, Frau Schulz im Februar in Mutterschutz gegangen ist und anschließend „Elternzeit“ genommen hatte. Wir freuen uns mit Ihr und Ihrem Mann und, dass ihr Sohn Paul bereits seine ersten eigenen Schritte gemacht hat.
Seit dem 1. 3. 2014 ist Frau Schulz wieder für Jakobuswege e. V. tätig. Sie arbeitet im Home- Office- Modus, alle bisherigen Kommunikationskanäle sind wie bisher aktiv. Und ich freue mich, dass ich als Ehrenamtlicher nun wieder ihre wichtige Unterstützung habe.
Dennoch ist der Verein in den vergangenen Monaten nicht untätig geblieben:
Wir konnten auf den Projekten aufbauen und weiterarbeiten, die wir bis Februar 2013 auf die Bahn gebracht hatten:
- der 2. Lehrgang für Pilgerbegleiter wurde abgeschlossen,
-ein 3.Lehrgang für Pilgerbegleiter wurde erfolgreich durchgeführt,
- ein Fortbildungskurs für Pilgerbegleiter wurde organisiert,
- das Thema „Gastfreundschaft – pilgerfreundliche Betriebe“ wirkt bayernweit,
- Roll-Ups wurden entwickelt und werden eingesetzt,
- die LAGen erfassen die Daten und die Wegestrecken für die Etappenflyer.

Dennoch bleiben uns im laufenden Jahr noch Teilprojekte, die komplettiert und abgeschlossen werden müssen, wie z. B. die Etappenflyer und ihre Darstellung
auf der Homepage und die Informationstafeln.
Das Präsidium befasst sich intensiv mit der Fortführung der Kooperationsprojekte national und transnational.
Bei allen Kooperationspartnern bedanken wir uns für die bisherige Zusammenarbeit, auf die wir auch im laufenden Jahr setzen.

Buon Camino!
Joachim Rühl, Präsident

Aktion Gastfreundschaft wirkt stärker in den Regionen

In diesem Heft möchten wir weiter vom Projekt „Gastfreundschaft" berichten, welches der Verein zusammen mit den 35 Leader- Kooperationspartnern in Bayern bearbeitet. Zusammen mit den weiteren kirchlichen Partnern hat der Verein vor einem Jahr dieses Projekt gestartet. Die Evang. Lutherische Landeskirche hat fast 400 Kirchengemeinden angeschrieben, welche an Jakobswege liegen, um die Pfarrämter, die Pfarrgemeinderäte und Bürger dafür zu gewinnen.
Sowohl den Jakobusvereinigungen, als auch den Leader- Gruppen ist wichtig, dass im ländlichen Raum eine ausreichend dichte Infrastruktur zur Versorgung und zur Nächtigung für die Pilger bestehen bleibt. Die Angebote am Ökumenischen Pilgerweg von Görlitz nach Vacha sind uns dabei Vorbild.
Die Ergebnisse sind sehr erfreulich: so konnten im Gebiet der interkommunalen Allianz Oberes Werntal,im Bereich der LAG Regionalentwicklung Augsburg –Land West und der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura in 3 Veranstaltungen an jeweils 12 engagierte pilgerfreundliche Betriebe die Auszeichnungen verliehen werden.
Insgesamt konnten durch die Leader- Gruppen bayernweit fast 120 pilgerfreundliche Häuser (Jugendherbergen, Hotels, Pensionen, Private Anbieter, Pilgerherbergen)
gewonnen werden, die sich engagieren und gerne Jakobspilger aufnehmen. Die Jakobusvereinigungen unterstützen sie mit Informationen zu den Wegen und mit einem Pilger- Gästebuch.
In diesem Rundbrief finden Sie, den Wegen zugeordnet, die angeschlossenen pilgerfreundlichen Betriebe.
Diese Betriebe werden später auch auf der Homepage sichtbar werden.

Weg Fulda – Schweinfurt – Würzburg

Landgasthof Goldener Stern, Poppenhausen
Hildegard Kuhn – Storchmühle, Poppenhausen/ Kronungen
Pension Karin, Oberwerrn
Ferienwohnung Lorenz, Niederwerrn
Ingrid Wüllerich – Untere Mühle, Euerbach
Fränkischer Hof, Geldersheim
Zehnthof Geldersheim, Geldersheim
Elfriede Klement, Geldersheim
Hotel Astoria, Bergrheinfeld
Landgasthof Zum Rebstock, Stettbach
Hotel Krone – Post, Werneck
Gasthof Zum Auerhahn, Werneck/ Zeuzleben
Pilgerherberge Altes Pfarrhaus, Binsbach

Fränkisch-Schwäbischer Jakobsweg

Evang. Tagungsstätte Wildbad, Rothenburg o. d. Tauber
Hotel Reichsküchenmeister, Rothenburg o. d. Tauber
Gästehaus am Heckenacker, Rothenburg o. d. Tauber
Pension Becker, Rothenburg o. d. Tauber
Pension Pöschel, Rothenburg
Gasthof Lamm, Gebsattel

Coburg – Kronach/ Lichtenfels– Bamberg – Nürnberg

Gasthaus Schwarzmann, Trailsdorf/ Hallerndorf

Hotel Schweizergrom, Forchheim
Landgasthof Schrüfer, Pinzberg
Bürgerstuben, Neunkirchen
Gasthaus zur Seku, Neunkirchen

Hof – Bayreuth – Nürnberg
Hotel Krone, Gößweinstein
Gasthof Drei Linden, Obertrubach
Café Pension Leistner, Obertrubach
Hotel Ottilie, Obertrubach
Arbeitnehmer Bildungsstätte, Obertrubach
Gasthaus Pension Strehl, Gräfenberg

Oberpfälzer Jakobsweg
Haus der Begegnung, Ensdorf
Gasthof Pension Burggarten, Hohenburg
Pension Stauber, Hohenburg
Hotel- Gasthof Forsthof, Kastl

Ostbayerischer Jakobsweg
„Wofahanslhof" Anton Altmann, Neuaign/ Eschlkam
Gasthaus Zur Post, Eschlkam
Salerhof Kammermeier, Eschlkam
Gästehaus Fischer, Stachesried/ Eschlkam
Hotel Zur Linde, Neukirchen am Heiligen Blut
Fischerhof, Bad Kötzting
Hotel- Gasthof- Brauerei Zur Post, Bad Kötzting
Bayer. Gästehaus Schmidbauer, Wörth/ Donau
Gasthaus am See, Wörth/ Donau
Gasthaus Geier, Wörth
Landgasthof Hotel Hammermühle, Donaustauf
Bavaria Cottage, Tegernheim
Donau Hotel, Sinzing
Gasthaus Zum Schwan, Kelheim
Gästehaus Köglmaier, Kelheim
Café am Donautor, Kelheim
Gertraud u. Andreas Weinzierl, Kelheimwinzer
Jugendherberge Ihrlerstein/ Kelheim
Jugendherberge Eichstätt
Pension Helga Prokop, Wellheim
Bruckwirtschaft Marxheim
Gasthof Zu den Linden, Buchdorf
Gasthof Zum Hofwirt, Kaisheim

Nürnberg – Ulm
Familie Fritzsche, Steinhart

Bayerisch- Schwäbischer Jakobsweg
Gasthaus Zur Wallfahrt, Wemding
Hotel- Restaurant Meerfräulein, Wemding
Gasthof Ente, Wemding
Schieners Hotel Restaurant Birkhahn, Wemding
Waldschenke im Schwalbtal, Huisheim
Jugendherberge,Donauwörth
MaierbauerhofSchweihofer, Mertingen
Kloster Holzen, Allmannshofen

Gasthof Stern, Gersthofen
Pilgerherberge St. Jakob, Augsburg

Landgasthof Grüner Baum, Reinhartshofen
Ferienhaus Hieber, Reinhartshofen
Kräuterlandhof Gattinger, Konradshofen
Landgasthof Hubertus, Konradshofen
Pilgerherberge „Waldhütte“, Scherstetten
Wirtshaus beim Füchsle, Kirchsiebnach/ Ettringen
Gertraud Wagner, Siebnach/ Ettringen
Pension und Gasthaus Stern, Türkheim
Kurhotel St.Josef, Bad Wörishofen
Kneipp´sche Stiftungen- Sebastianeum, Bad Wörishofen
Kneipp´sche Stiftungen- Kneippianeum, Bad Wörishofen
Gasthaus Zur Traube, Fischach
Ferienwohnung Hönle, Muttershofen/ Ziemetshausen
Gästehaus Schmid, Ziemetshausen
Gasthof Adler, Ziemetshausen
Gästehaus Strehler, Haselbach
Hotel Landgasthof Kreuz, Kirchheim in Schwaben
Schwäbische Jugendbildungsstätte, Babenhausen
Gasthof Zur Krone, Babenhausen
Drexel´s Parkhotel, Memmingen
Gasthof Schweighart, Kronburg
Pension Zur Tanne, Bad Grönenbach
Johanneshof, Weiler im Allgäu
Bräustüble und Hotel zur Post, Weiler
Gästehaus Felisa Casal, Weiler
Haus Nett, Stiefenhofen
Landgasthof Rössle- Beim Kräuterwirt, Stiefenhofen
Haus Fink, Stiefenhofen
Gästehaus Hengge, Lindenberg
Bayerischer Hof, Lindenberg
Gästehaus Lerpscher, Grünenbach
Gästehaus Rudolph, Simmerberg
Gasthof Hans Kern, Sigmarszell
Jugendherberge in Lindau
Pilgerherberge in Lindau
Haus Gertrud Geser, Nonnenhorn,
Gästehaus Schöffelmayer, Nonnenhorn

Münchener Jakobsweg
Jugendgästehaus Dachau
Hotel & Restaurant Götz, Dachau
Pilger-/ Radlerunterkunft Haus Brand, Peißenberg
Terrassencamping am Richterbichl, Rottenbuch
Gasthof Zum Hirsch, Görisried
Pilgerzentrum Scheidegg

Pilgerherberge in St. Jakob - Augsburg
Jakobspilger schlafen unter dem Dach der Kirche!
Eine engere Verbindung kann es nicht geben.
Am Samstag, 27. Juli 2013 wurde im Rahmen der Jakobswoche die neu geschaffene Pilgerunterkunft in einem Festakt eröffnet und übergeben. Die frühere Türmerwohnung wurde für die Pilger renoviert und ergänzt.

Den kirchlichen Segen spendeten Pfr. Dr. Oliver Gußmann (Rothenburg),der Beauftragte der Evang. Landeskirche für Jakobspilger, Pfarrer Friedrich Benning, als Hausherr und Pfarrer Hubert Ratzinger, der Präses der Jakobus-Pilgerfreunde Augsburg.
Mitten in der Stadt entstand so durch Umnutzung eine Pilgerherberge, auch ein pilgerfreundliches Angebot!
Die Augsburger Jakobuspilgerfreunde haben sich auch stark finanziell engagiert. So können nun sechs Pilger dort übernachten, mit voll ausgestatteter Küche und einem renovierten Sanitärbereich. Damit stärkt Augsburg seine Bedeutung für die Jakobspilger, die sie über viele Jahrhunderte hatte. Übers Wecken brauchen sich auch müde Pilger keine Sorgen zu machen: die Glocken des Kirchturms werden unüberhörbar sei.

Nun auch in Rothenburg o. d. Tauber pilgerfreundliche Betriebe!

Am Freitag, 21. 3. 2014 konnte Präsident Joachim Rühl im Wildbad Rothenburg an sechs Rothenburger Betriebe die Auszeichnung „pilgerfreundlicher Betrieb am Jakobsweg“ überreichen.
Dies ist insofern bemerkenswert, als die Destination Rothenburg weltweit als die deutsche, romantische, das mittelalterliche Flair pflegende Stadt bekannt ist.
Allerdings ist die Stadt in den letzten Jahren auch ein wichtiger Knotenpunkt für Jakobspilger geworden:
so treffen sich die Wege von Prag – Nürnberg über Speyer nach Vezéley und von Fulda über Ulm in die Schweiz, bzw. über Rottenburg/ Neckar ins Elsaß.
Da die Pilger zwar in der Regel keine großen Ansprüche an Übernachtungsmöglichkeiten haben, freuen wir uns jedoch in Rothenburg über die Bandbreite der Angebote für die Pilger. Diese wollen sehr wohl aus verschiedenen Kategorien
auswählen können.
So konnten diese Betriebe ausgezeichnet werden:
Hotel Reichsküchenmeister, Evang. Tagungsstätte Wildbad, Gästehaus am Heckenacker, Pension Becker, Pension Pöschel und Hotel- Gasthof Lamm in Gebsattel.
Vgl. Fotos, oben: Ehepaar De Vivo, Pension Becker,
unten: v.r.n.l.: Frau Hardung (Gästehaus am Heckenacker), Pfr. Dr. Gußmann, Herr Stephan Michels (Tagungshaus Wildbad),
Herr Rother (Hotel Reischküchenmeister) und Joachim Rühl .

Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten für die Pilger werden im ländlichen Raum immer rarer, denn der Strukturwandel in den ländlichen Regionen führt dazu,
dass immer mehr Gasthäuser und Läden schließen.
Mit der Aktion „Gastfreundschaft – pilgerfreundliche Betriebe“ wollen die Jakobus-Gesellschaften, zusammen mit der Evang. Luth. Landeskirche und regionalen Leader - Aktionsgruppen in Bayern diesem Trend etwas entgegenwirken. Mittlerweile haben sich ca. 120 pilgerfreundliche Betriebe bereit erklärt, für die Pilger Angebote bereit zu stellen.
Dabei geht der Bogen der Anbieter von Jugendherbergen zu Hotels und Gasthöfen über Kirchengemeinden, Jugendhäusern zu privaten Anbietern.

JAKOBUSWEGE e.V.

Jakobuswege e.V. veranstaltete erstmals eine Fortbildungsreihe für qualifizierte Pilgerbegleiter in München

Erstmals konnten wir ein Angebot zur Fortbildung für bereits qualifizierte PilgerbegleiterInnen machen.
Wir sind der Überzeugung, dass wir die PilgerbegeiterInnen in ihren Positionen am Markt stärken müssen und wir ihnen weiteres Rüstzeug vermitteln müssen, um noch sicherer Pilger begleiten zu können. Deswegen wird Jakobuswege e. V. keine weiteren neuen Kurse zur Erstqualifizierung mehr anbieten.
Vom 22. – 24. 11. 2013 kamen 19 Frauen und Männer in München zusammen. Mit Unterstützung einer Theaterpädagogin und Referenten des Spirituellen Zentrums St. Martin der Evang. Luth. Landeskirche und der Evang. Stadtakademie befasste sich der Kurs u. a. mit „auffälligen" Pilgern und dem Entwickeln von eigenständigen Impulsen und Andachten.
Sehr erfreulich war, dass ohne jegliches Steuern, die TeilnehmerInnen aus Österreich, der Schweiz und Bayern (Deutschland) kamen und damit bestens die Intentionen des transnationalen Kooperationsprojektes Europäische Jakobswege erfüllten.

TAGUNGEN UND KONFERENZEN

Transnationales Treffen mit unseren schweizer-, österreichischen- und südtiroler Partner in Augsburg

Ein bis zweimal treffen sich die nationalen Verantwortlichen, um die den Stand der Projekte und die sich daraus ergebenden weiteren Projektschritte zu beraten, wie z. B. die Standardisierung der Qualifizierung für Pilgerbegleiter und die Vernetzung und Erweiterung nach Osteuropa.
Foto:
Im Februar 2013 trafen sich in Augsburg (v.r.n.l.):
Anton Wintersteller (Österreich), Joe Weber (Schweiz), Peter Sader (Südtirol),Hans- Ruedi Hänni (Schweiz) und Joachim Rühl (Bayern) mit dem Schildchen für pilgerfreundliche Betriebe an Jakobswegen.

Donau Ries Ausstellung

Zusammen mit der LAG Monheimer Alb – AltmühlJura und der Jakobuspilger-Gemeinschaft Augsburg präsentierte sich Jakobuswege e. V. auf der regionalen Donau- Ries- Ausstellung vom 31. 8. – 1. 9. 2013 in Donauwörth. Im Gebiet der LAG verlaufen der Bayerisch- Schwäbische Jakobsweg und der Ostbayerische Jakobsweg. Zahlreiche Besucher suchten den gemeinsamen Stand auf, zu persönlichen informativen Pilgergesprächen.

Foto: v. l. n. r.: Friedrich Eckmeier (LAG Monheimer Alb – AltmühlJura), Joachim Rühl (Jakobuswege e. V.) und Walter Stepanek (Jakobuspilgerfreunde Augsburg e. V.)

Leader Ausstellung Burgheim

Auf der Leader- Ausstellung vom 23. – 24. 3. 2013 in Burgheim, Landkreis Neuburg – Schrobenhausen präsentierte sich auch Jakobuswege e. V. Die Ausstellung fand in diesem Rahmen erstmals für ganz Bayern statt. Mit vielen beteiligten LAGen und deren Partnern konnte eindrucksvoll die gesamte Bandbreite des Leader- Programms und seiner innovativen Projekte dargestellt werden. Jakobuswege e. V. konnte erstmals mit seinem Satz von 3 Roll- Ups das umfangreiche Kooperationsprojekt mit allen Jakobuswegen in Bayern und allen Kooperationspartnern präsentieren.

Foto: Michael Hofmann, Leader- Manager für Oberfranken im Gespräch mit Joachim Rühl

TERMINE/AUSBLICK

Jakobuswege e. V. wird sich, wie bereits im Projektdatenblatt als Aktivitäten bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen angedacht, in diesem Jahr voraussichtlich bei den nachstehenden Terminen einbringen:

11. – 12. 4. 2014: LAG Altmühl – Jura in Greding

21. 04. 2014: (Ostermontag) Eröffnung des Pilgerjahres 2014 an ausgewählten Orten durch die Evang. Landeskirche Bayern

29. 5. – 1. 6. 2014: Katholikentag in Regensburg - in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft deutscher Jakobusvereinigungen

25. – 26. 7. 2014: 10 Jahre Ostbayerischer Jakobsweg in Eschlkam und bayerisches Plenumstreffen

Wir bitten Sie, diese Termine vorzumerken.

Rechtzeitig vor den Veranstaltungen werden wir Ihnen konkretere Informationen zukommen lassen.

GEFÖRDERT DURCH DAS BAYERISCHE STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN UND DEN EUROPÄISCHEN LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER)